

Neue Kontakte geknüpft

Mettener Mittelschüler zu Gast an Notker-Schule

Metten/Deggendorf. (da) „Ein herzliches Willkommen an unserer schönen Schule“, so empfing Kai Hoffmann, Konrektor der St.-Notker-Schule in Deggendorf, die Buben und Mädchen der Klasse 5a der Mittelschule Metten mit ihrer Lehrerin Regina Huber. Bei Getränken und frischem Obst erzählte Hoffmann von seiner Schule. Er bezog die Mettener Schüler mit Fragen wie „Welche Behinderungen gibt es denn?“ und „Was sind die häufigsten Beeinträchtigungen?“ ein. Die Kinder überraschten mit einem enormen Vorwissen in diesem Bereich. Im Anschluss daran führte

der Konrektor die Fünftklässler auf einem Rundgang durch die St.-Notker-Schule. Sie durften sich ein Bild von der Turnhalle und dem Schwimmbad machen. Die Kinder waren angenehm überrascht von den kleinen, wohnlich eingerichteten Klassenzimmern. Zum Entspannen gibt es an der Notker-Schule einen sogenannten Snooze-Raum mit Lichteffekten und beruhigenden Raumklängen. Die Besucher aus Metten konnten sich gut vorstellen, hier auch zur Schule zu gehen. Nachdem dieser Tag für alle sehr aufschlussreich war, wird ein weiteres Treffen geplant.



Die Mettener Mittelschüler konnten bei ihrem Besuch an der St.-Notker-Schule mit einem großen Vorwissen glänzen.